

Klonenvergleich bei Chardonnay (Kieselberg)

Fragestellung und Zielsetzung:

Mit dem Anbau der international weit verbreiteten Sorte Chardonnay musste die Klonefrage unter deutschen Voraussetzungen geklärt werden. Da lange Zeit keine deutschen Klone verfügbar waren, wurden französische Klone auf ihre Anbaueignung überprüft.

Versuchsbeginn/-ende: 1995 / 2000

Versuchsvarianten: s. Tabelle

Anzahl: 13

Wiederholungen: 1 (2)

Anlagemethode: Block

Stockzahl: 20

Standraum: 2 x 1,2 m

Rebsorte(n) / Unterlage(n): Chardonnay/ SO4

Bodenart / Hangneigung und -richtung / Höhe über Null (NN): sT, sL, steinig / 5 %, O

Versuchsort: Gimmeldingen, Kieselberg

Ermittelte Daten: Erntedaten

Ergebnis:

Die Klone erbrachten eine unterschiedliche Gesamtleistung hinsichtlich Erträge (Tabelle). Die Mostgewichte schwankten weniger stark. Eine Viruskrankheit als Ursache für die hohen Ertragsschwankungen ist aber auszuschließen, da keine entsprechenden Symptome aufgetreten sind. Die schwachen Erträge von Gm 1 sind auf eine spätere Pflanzung und schwache Jungfeldentwicklung zurückzuführen, nicht aber durch den Klon an sich. Bei Klon 258 (Dreher) waren die Erträge über den ganzen Versuchszeitraum unterdurchschnittlich, die Ursache dürfte hier mehr klonbedingt sein. Die Praxis berichtete mehrfach über Viruserkrankungen durch französisches Pflanzgut, wobei jedoch auch eine nachträgliche Infektion über den Boden möglich wäre. 1997 wurde die Auswertung um 3 Sauvignon blanc Klone und einem weiteren Chardonnayklon ergänzt (Pflanzung 1994).

Tab.: Chardonnayklone im Kieselberg, Pflanzjahr: 1992; Pflanzweite: 1,95 x 1,20m; Lese: 25.10.2000

Vgl.Nr.	Rebsorte / Klon	2000			Mittelwert 1995-2000		
		Ertrag (kg/a)	Mg (°Oe)	Sre (g/l)	Ertrag (kg/a)	Mg (°Oe)	Sre (g/l)
1	Weißbgd. N81 / SLFA NW	142,1	92,1	6,9	114,4	86,8	7,1
2	Chard. B96 / Steinmann	137,5	87,4	7,9	108,5	90,0	8,2
3	Chard. 123 / Steinmann	148,8	89,5	7,6	107,2	90,4	8,6
4	Chard. 130 / Steinmann	160,6	88,5	8,6	107,5	87,2	8,6
5	Chard. 258 / Dreher	126,4	92,9	8,9	70,9	94,2	7,7
6	Chard. 260 / Dreher	174,1	88,3	8,5	117,3	90,8	8,1
7	Chard. 14 / Weis	171,6	87,4	9,4	108,2	90,2	8,6
8	Chard. 1 / Geisenh.	155,8	85,6	10,0	73,7	86,3	9,6
9	Chard. E76 / Lochbaum	87,5	90,0	8,1	83,3	89,8	8,4

Vgl.Nr.	Rebsorte / Klon	2000			Mittelwert 1995-2000		
		Ertrag (kg/a)	Mg (°Oe)	Sre (g/l)	Ertrag (kg/a)	Mg (°Oe)	Sre (g/l)
10	Chard. 86 / Lochbaum	131,7	85,0	7,0	105,7	89,7	7,5
11	Chard. B95 / Lochbaum	126,4	92,0	6,8	96,2	92,6	8,2
12	Chard E 116 / Lochbaum	108,1	93,0	9,4	94,5	92,9	8,5
13	Chard. C 117 / Lochbaum	146,8	91,0	9,2	111,5	93,6	8,3
		Jahr 2000			Mittelwert 1997-2000		
14	Chard. 113 / Lochbaum	155,0	90,0	9,1	116,3	85,8	7,6
15	Sauvignon blanc Kl. 51	76,5	99,0	7,2	60,4	93,2	6,6
16	Sauvignon blanc LB	93,3	102,0	6,2	51,0	101,3	6,2
17	Sauvignon blanc Kl. 161	129,6	101,0	6,2	83,7	103,1	6,3

* ohne 1999 (Hagelschäden)

Veröffentlicht in: Sortenweinproben und Führungen

Stichworte (keywords): Klonenvergleich Chardonnay

Versuchsansteller: G. Götz (DLR Rheinpfalz)